



DER 2. WELTKRIEG KOMMT IN FELD-KIRCHEN AN - Ein trauriges Stück Vereinsgeschichte wiedergegeben

Die Chronik für die Jahre 1939 bis nach 1945 gibt das schreckliche Geschehen in ganz persönlichen und privaten Worten wieder. Oft wird dort der „Schnitter Tod“ zitiert, der wieder und wieder einen jungen Vereinskameraden – meistens ganz fern der Heimat – geholt hat. Lassen wir dazu unsere Chronik sprechen in diversen Auszügen, Kommentare sind wohl überflüssig!

Weihnachtsfeier 1939

„...Heuer gelten die ganzen Einnahmen den Soldaten an der Front. Es sind bis jetzt 9 Mann, und weiß der Teufel wie viele es noch werden. Kameradschaft in jeder Weise. Wir hatten einen Riesenerfolg zu verzeichnen, nämlich den Betrag von 147,25 Mark!“

Das Vereinsjahr 1940 wird auf einer halben Seite beschrieben, dazu ein Auszug:

„Das Kriegsjahr 1940 ist beendet, dem Krieg sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Wir haben noch 19 Mitglieder an der Front und kämpfen für Hitlers Weltanschauung. ...Jeder Urlauber, der seine Kameraden in der Hütte aufsucht, erzählt, es kann sich keiner eine

größere Freude vorstellen, als „Grüße aus der Heimat senden dir deine Kameraden...“

Im „Kriegsvereinsjahr“ 1941 sterben folgende Vereinsmitglieder im Kriegsgeschehen: Peter Ufertinger, Bruch, in Kreta; Mathias Öllerer, Feldkirchen, in Russland; Osmund Keilhofer, Feldkirchen, in Russland. Das Jungmitglied Paul Lämmlein aus Feldkirchen



ertrinkt bei Zimmermannsarbeiten in der hoch gehenden Salzach beim Wehr in Freilassing.

„In Folge [...] der gänzlichen Aussichtslosigkeit auf Beendigung des Krieges und eine Schreckensbotschaft aus der Front, das der eine und der andere Kamerad sein Leben hingab macht der Vorstand [...] keine Eintragungen

mehr in das Protokollbuch. Dies im Februar 1942.“

„Der 4. Mai 1945 ist für unser Dorf der Tag, an dem die amerikanischen Truppen um 7.45 Uhr morgens hier einmarschierten bzw. einfuhren. Unsere Hütte war wieder frei...“

„Am 25. November 1945 wurde laut Vereinbarung die erste nach den furchtbaren Völkermorden mögliche General- und Hauptversammlung einberufen. Der für die letzten Jahre eingesetzte Vorstand begrüßte die erschienen Kameraden mit dem Wunsche auf ein gutes Aufleben und Gedeihen im Verein. Sodann gedachte er derjenigen Kameraden, die in fremden Ländern ihr Blut und Leben für eine wahnsinnige Idee einer Handvoll Männer des sogenannten „Tausendjährigen 3. Reichs“ lassen mussten. Nicht wenige blieben draußen – 13 Kameraden sind gefallen, 10 sind vermisst, 3 sind in Gefangenschaft.“

So, liebe Festbriafei-Leser, jetzt geht es dann bergauf in den nächsten Ausgaben! Fragen wir uns doch manchmal im täglichen Leben „Was ist wirklich schlimm?“

TERMINE

Samstag, 16. März 2019
20.00 h Preiskegeln in der Hütte

Samstag, 23. März 2019
Patenbitten beim GTEV Edelweiß Hammerau-Ainring
Auf der Reiteralm
Treffpunkt: 19.15 h an der Trachtenhütte

Samstag, 6. April 2019
Trachtenkleidermarkt

Samstag, 6. April 2019
20.00 h Preiswattn in der Trachtenhütte

Freitag, 12. April 2019
19.30 h Frühjahrsversammlung in der Trachtenhütte

Sonntag, 28. April 2019
„Weißer Sonntag“ & Feldkirchner Kirtag
8.30 h Messe zum Jahrtag der Feldkirchner Vereine

Anschließend Fototermin Vereinsfoto Nähe Gumpei
Es wird ausschließlich in Vereinstracht (Grauer Frack) fotografiert!

Freitag, 03. Mai 2019
Bittgang des GTEV für ein gutes Gelingen des Trachtenfests
18.00 h Abmarsch in Feldkirchen nach Bicheln
19.00 h Messe in Bicheln
Anschließend gemeinsame Einkehr

Freitag, 16.08.2019
Festabend im Bierzelt

Sonntag, 18.08.2019
Trachtenfest mit Fahnenweihe

FELDKIRCHEN - EINE SCHNALZER-HOCHBURG ZEIGT AUF

Rechtzeitig zum Jubiläumsjahr haben sich die Schnalzer in der gerade abgelaufenen Saison so leistungsstark präsentiert wie wohl noch nie in der Vereinsgeschichte – vor allem auch vor dem Hintergrund der stark gewachsenen Konkurrenz beim Rupertigau-Preisschnalzen: Bei den Jugendpassen „mischen“ wir schon seit etlichen Jahren immer vorne mit. In Bergheim beim 66. Rupertigau-Preisschnalzen nun konnte die Jugendpaß Feldkirchen I mit 166 Punkten ganz klar den 1. Preis in Empfang nehmen.

Noch schwieriger ist es bei den Allgemeinen, eine Platzierung ganz



Jugendpaß Feldkirchen I mit den Trainern Markus Galler und Wolfgang Öllerer.

vorne zu erringen - die Ergebnisse beim Rupertigau-Preisschnalzen sind deshalb wirklich sensationell: In Bergheim am 24. Februar konnte nicht nur nach 16 Jahren der 1. Preis wieder nach Bayern geholt werden – absolut verdient von Ainring VI- sondern Feldkirchen I gewann einen grandiosen 2. Platz, trotz Punktgleichheit mit Siezenheim III.

Gratulation an die Gewinner, Dank an alle Passen für die Teilnahme, vor allem aber für die Trainingsarbeit. Und ein herzliches Vergelt's Gott allen Trainer für dieses Schnalzergeschenk zum 100. Jubiläum!



Allgemeine Paß Feldkirchen I Bild: Foto Simon

FELDKIRCHNER TRACHT GESUCHT



Im Vorfeld unseres Trachtenfestes im August werden sich hoffentlich viele Mitglieder ihre fesche Tracht zurecht legen oder erst zulegen!

Daher bittet die Vorstandschaft alle Haushalte und Familien in und um Feldkirchen, zu schauen, ob daheim ein „graawa“ Frack, ein

Spencer oder ein Hut oder sonst Teile der Vereinstracht im Kleiderschrank „schlummern“. Wenn kein Eigenbedarf besteht, dann bitten wir darum, die Teile im Rahmen des Trachtenkleidermarkts anderen Mitgliedern zugänglich zu machen bzw. bei der Vorstandschaft eine Info zu hinterlassen.

Auch Kindertrachtenkleidung ist willkommen, ebenso Trachtenstoffe für die Vereinstracht.

Nächste Ausgabe
Mitte April 2019

Seids dabei...

...beim Patenbitten am 23.3. auf der Reiteralm! Näheres erfahrt ihr in der Tagespresse.

